

Vollständiger Dokumententitel:
Full document title:

SiVo 14 Augenschutz **SiVo 14 Eye protection**

Klicken Sie hier für [Deutsch](#)

Click here for [English](#)

SiVo 14 Augenschutz

Inhaltsverzeichnis

1.	Zweck	2
2.	Geltungsbereich.....	2
3.	Definitionen, Abkürzungen	2
4.	Zuständigkeiten	3
5.	Gefahren.....	3
6.	Tragen von Augenschutz	3
6.1	Allgemeines	3
6.2	Leichte Schutzbrille (Bügelbrille) SN EN ISO 16321	4
6.3	Schwere Schutzbrille (Korbbrille) SN EN ISO 16321, Gesichtsschutzschild oder Atemschutzmaske.....	4
6.4	Atemschutzmaske.....	5
6.5	Schutz beim Schweißen	5
6.6	Schutz beim Arbeiten mit Dampf.....	5
7.	Abgabe der leichten Schutzbrille und Entschädigung von Korrekturbrillen	6
8.	Vorgehensweise zur Beschaffung von korrigierten Brillengläsern	6
8.1	Als spezielle Regelungen gelten	7
8.2	Ablauf: Bezug einer korrigierten Schutzbrille (KSB)	7
8.3	Hinweise	7
9.	Mitgeltende Unterlagen.....	8
10.	Änderungslog.....	8

1. Zweck

Diese Sicherheitsvorschrift definiert die Grundregeln bezüglich Tragen und Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung in Bezug auf Augenschutz.

Ebenso ist das Bestellprozedere für korrigierte Schutzbrillen Bestandteil dieser Vorschrift.

2. Geltungsbereich

Diese Sicherheitsvorschrift gilt auf den Geländen der Lonza AG und der BioAtrium AG, Visp. Der im Folgenden verwendete Begriff „Betrieb“ gilt für alle Organisationseinheit der Lonza AG Visp, d.h. auch für Werkstätten, Labors, Energie und Entsorgung, Logistik, Lager, EMR-Räumen, Engineering, die verschiedenen zentrale Dienstleistungen Lonza Visp, Training Center, Lehrlingsbereiche, EHS-Abteilungen, etc.

3. Definitionen, Abkürzungen

PSA	Persönliche Schutzausrüstung
SGU	Abteilung Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz Lonza Visp
SGU-A	Abteilung Arbeitssicherheit Lonza Visp

4. Zuständigkeiten

Die Verantwortung für die Durchsetzung dieser Vorschrift liegt bei den zuständigen Vorgesetzten sowie den Projekt- und Montageleitern.

Der Vorgesetzte ist dafür verantwortlich, dass die Mitarbeitenden die benötigte Schutzausrüstung erhalten, dass diese auch passt und somit ausreichenden Schutz gibt (Beispiel: Bei einer schmalen Kopfform sind unter Umständen die Standardmodelle ungeeignet).

Die Einhaltung der Vorschrift ist Sache des jeweiligen Auftragnehmers.

Personen, die sich nicht an die vorgegebene Tragepflicht von Schutzbrillen halten, sind sofort aus dem Gefahrenbereich zu verweisen.

Die Beschaffung von PSA muss unter Einhaltung der gültigen Normen und Vorgaben erfolgen. Der jeweilige Besteller ist für die Einhaltung dieser Normen verantwortlich. Bei Fragen kann SGU-A kontaktiert werden.

Technische Anlagen, chemische Anlagen, Maschinen und Werkzeuge sind so instand zu halten und mit Schutzeinrichtungen zu versehen, dass die Augen während des Normalbetriebes nicht gefährdet sind.

5. Gefahren

Bei der Durchführung der täglichen Arbeiten sind die Augen diversen Gefahren ausgesetzt, wie z. B.:

- Verätzungen durch herumspritzende Chemikalien
- Verletzungen durch herumfliegende Fremdkörper
- Schäden durch Strahlungen beim Schweißen und Lötten

6. Tragen von Augenschutz

6.1 Allgemeines

- a) SGU empfiehlt, auf dem Werksareal ausserhalb der offiziellen Personenwege die leichte Schutzbrille zu tragen.
- b) Leiter der Organisationseinheiten können für ihren Verantwortungsbereich das Tragen des geeigneten Augen- oder Gesichtsschutzes vorschreiben.
- c) Persönliche Korrekturbrillen ohne Seitenschutz gelten **nicht** als leichte Schutzbrillen. Bei Werksbesuchern sowie Verwaltungs- und Büropersonal, die nur selten und kurzzeitig Betriebsbereiche mit Brillenobligatorium betreten, wird eine Überbrille verlangt, die über die persönliche Korrekturbrille getragen wird.
- d) Schutzbrillen innerhalb von Gebäuden dürfen keine getönten oder phototrope Gläser haben da diese ein Sicherheitsrisiko darstellen könnten, da Stolperfallen, Hindernisse, etc. bei schlechten oder schnell wechselnden Lichtverhältnissen nicht mehr klar zu erkennen sind. Ausnahmen bestehen nur bei Tätigkeiten mit schädigenden Lichtquellen, bei welchen die Augen speziell geschützt werden müssen wie zum Beispiel beim Schweißen, Arbeiten mit Lasern, etc. Dabei sind aber allfällige neue Gefahren aufgrund getönter Gläser bei der Risikoanalyse zu identifizieren und zu evaluieren/bewerten.
- e) Neueintretenden wird am ersten Tag eine leichte Schutzbrille abgegeben. Der Vorgesetzte ist besorgt, dass sie fachgerecht angepasst wird.
- f) Sollte das Tragen von Schutzbrillen einer Person Beschwerden verursachen, ist SGU-A Meldung zu erstatten.

- g) Kontaktlinsen sind kein Ersatz für die leichte Schutzbrille.
- h) **Wichtige Hinweise für Kontaktlinsenträger:** Wer Kontaktlinsen trägt, darf keine Arbeiten verrichten, bei denen die Augen oft durch Fremdkörper, gewebeschädigende Flüssigkeiten (Spritzer), Gase oder Stäube gefährdet sind.
- i) Bei den unter den Punkten 6.2 – 6.6 aufgeführten Tätigkeiten ist die jeweils aufgeführte PSA als Minimalschutz anzusehen. Je nach Gefährdung muss der Schutz erhöht werden.

6.2 Leichte Schutzbrille (Bügelbrille) SN EN ISO 16321

Als leichte Schutzbrille gelten alle Schutzbrillen, welche mit **Bügeln** hinter den Ohren getragen werden. Dazu gehören auch die korrigierten Schutzbrillen und die Schutzbrillen mit einer Gummilippe an den Rändern. Ebenso gelten alle **ausklappbaren** Brillen und Visiere bei Helmen als leichte Schutzbrille.

Überbrillen gelten auch als leichte Schutzbrille, dürfen aber nur in Kombination mit einer korrigierten Brille getragen werden (über der Brille).

Das Tragen der leichten Schutzbrille ist in folgenden Bereichen vorgeschrieben:

- a) Beim Betreten von Laboren
- b) Beim Betreten von Produktionsbetrieben inklusive Pilotanlagen
- c) Beim Betreten von Lager- und Versorgungsbereichen sowie von Verpackungsbetrieben
- d) Beim Betreten von Lonza-Baustellen
- e) Beim Betreten von Werkstätten
- f) Beim Betreten von EMR-Räumen

Bei Tätigkeiten mit Werkzeugen, Geräten und Maschinen, bei denen die Gefahr einer Augenverletzung besteht, wie zum Beispiel (nicht abschliessend) beim Bohren, Sägen, Meisseln, bei Spitzarbeiten, bei Verputzarbeiten usw.

Ausnahme 1: An reinen Büroarbeitsplätzen innerhalb dieser Bereiche entfällt die Schutzbrillentragepflicht.

Ausnahme 2: Falls innerhalb dieser Räume Bereiche ohne Schutzbrillentragepflicht bestehen – wie Gehwege und administrative Bereiche – sind sie als solches zu kennzeichnen.

6.3 Schwere Schutzbrille (Korbbrille) SN EN ISO 16321, Gesichtsschutzschild oder Atemschutzmaske

Als schwere Schutzbrille gelten alle Brillen, welche mit einem elastischen Band und mit Gummilippen dicht abschliessend getragen werden können. Ebenso gelten Modelle mit Gummilippen, welche mit der nötigen Montagevorrichtung auf dem Helm befestigt werden können, als schwere Schutzbrille.

Als Gesichtsschutzschild gelten Schilde, welche entweder mit Kopf- oder Helmhalterung getragen werden. Diese müssen das gesamte Gesicht bis unter das Kinn abdecken. Visiere, welche in den Helm integriert und ausklappbar sind, gelten nicht als Gesichtsschutzschild.

Das Tragen der schweren Schutzbrille oder des Gesichtsschutzschildes (immer in Kombination mit mindestens der leichten Schutzbrille) oder der Atemschutzmaske ist in allen operativen Bereichen für folgende Arbeiten vorgeschrieben:

- a) Beim Hantieren mit allen flüssigen Chemikalien (inklusive Musterentnahmen, Buffern, Medien usw.). Ausnahmen können aufgrund einer Risikoanalyse definiert werden. Ausnahme: Beim Hantieren mit kleinen Mengen bis zu einem Liter muss keine schwere Schutzbrille getragen werden.

- b) Beim Öffnen aller Leitungen die bereits Chemikalien enthielten, z. B. beim Öffnen von Flanschen, Schlauchkupplungen, Tri-Clamp-Kupplungen, von Verschraubungen an Einrichtungen und bei der Demontage von Leitungen.
- c) Bei der Demontage von Apparaturen, die nicht vollständig gespült und entleert werden konnten
- d) Beim Aus- und Abblasen von Leitungen und anderen Gegenständen mit Pressluft
- e) Beim Schleifen, Schmirgeln und Bürsten an festinstallierten Schleif- und Schmirgelmaschinen, bei denen das Werkstück von Hand zugeführt wird
- f) Beim Schleifen, Schmirgeln, Bürsten und Polieren mit mobilen elektrisch und pneumatisch betriebenen Handwerkzeugen
- g) Beim Arbeiten mit Sandstrahlgeräten ohne Kabine
- h) Beim Ausbrechen von Glas
- i) Beim Bohren, Spitzen und Schneiden über Kopf mit (z. B.) Bohrmaschinen
- j) Beim Verwenden aller Werkzeuge und Maschinen falls die Herstellerangaben (z. B. bei Arbeiten mit einem Winkelschleifer) es vorgeben

6.4 Atemschutzmaske

Die Atemschutzmaske ist für folgende Arbeiten vorgeschrieben:

- a) Bei sämtlichen Abfüll- und Ablademanipulationen von ätzenden Chemikalien
- b) Bei sämtlichen Entstopfungs- und Stocherarbeiten, bei denen flüssige Chemikalien austreten können
- c) Bei Entstopfungsarbeiten mit Dampf
- d) Bei der Behebung von Störungen und Havarien an Apparaten und Armaturen von chemikalienführenden Anlagen und Anlagenteilen, bei denen bereits flüssige Chemikalien austreten

6.5 Schutz beim Schweißen

Die Vorgaben zur PSA zu den unterschiedlichen Schweißverfahren sind in der CHVI-259914 "Schutzartikel beim Schweißen" aufgeführt.

6.6 Schutz beim Arbeiten mit Dampf

Die Sicherheitsvorschrift 18 regelt den offenen Umgang mit Dampf und Heisswasser. Grundsätzlich gilt:

Bei allen Arbeiten mit Dampf ist der Mitarbeitende mit Handschuhen, Gummischurz, Gehörschutz, leichter Schutzbrille mit Gesichtsschutzschild sowie mit Gummistiefeln bzw. Sicherheitsschuhen auszurüsten. Bei grösseren Einsätzen ist die wasserabweisende Kleidung (Jacke und Hose oder Overall) zu definieren und Gummistiefel (Hose über Stiefel) zu tragen.

7. Abgabe der leichten Schutzbrille und Entschädigung von Korrekturbrillen

Neueintretenden wird am ersten Tag durch den Vorgesetzten eine leichte Schutzbrille abgegeben. Auch weitere Abgaben von Schutzbrillen erfolgen durch die Linie.

Wenn das Sehvermögen durch eine Fachkraft als ungenügend beurteilt wird, so wird der Mitarbeitende zum Augenarzt geschickt. **Die Arztkosten werden nicht entschädigt.**

Die Verwendung des Lonza-Schutzbrillengestelles zum Einbau der Korrekturgläser wird zwingend vorgeschrieben.

Sofern eine Korrektur notwendig wird, übernimmt die Lonza die Kosten für gehärtete Gläser mit dem gleichen optischen Korrektursystem wie bei den privaten Brillen.

8. Vorgehensweise zur Beschaffung von korrigierten Brillengläsern

Jeder Mitarbeitende, welcher zur Ausübung seiner beruflichen Tätigkeit eine Schutzbrille benötigt und Brillenträger ist, hat Anrecht auf eine korrigierte Schutzbrille.

Die Abwicklung zur Beschaffung von diesen korrigierten Schutzbrillen musste den gesetzlichen Bestimmungen angepasst werden. Seit dem 01.01.2000 wird nun verlangt, dass nicht nur das Brillengestell und das Brillenglas getrennt eine Konformitätserklärung aufweisen muss, sondern ebenfalls das korrigierte Glas mit dem Gestell als Einheit.





Damit die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ist, wurden sowohl mit dem Brillenhersteller wie auch mit diversen Optikern Verträge ausgehandelt und Abläufe bestimmt.

Lonza-Mitarbeitende können bei den folgenden **Optikern** ihre korrigierte Schutzbrille beziehen:

- a) Simplon Optik, Balfrinstr. 5, 3930 Visp → Tel. 027 946 04 11
- b) Flückiger Optik, Kaufplatz 1, 3930 Visp → Tel. 027 946 44 45
- c) Schäublin Optik, Rhonesandstr. 4, 3900 Brig → Tel. 027 923 80 22
- d) Fielmann, Simplon Center, Kantonsstr. 58, 3900 Brig → Tel.027 922 46 00
- e) Import Optik, Belalpstrasse 9, 3900 Brig → Tel.027 923 93 33

Für Bestellungen ist im SAP ARIBA eine Freitextbestellung zu erstellen. Die Anleitung dazu ist auf der Webseite des Technischen Einkaufs beschrieben. [Global Procurement - EMEA](#)

instructions on how to order PPE in Ariba for CH

 bestellung_personalisierte_orthopädische_einlagen_2024-v2 Geändert: 4. Feb. 2026	 Desk Material Price List Geändert: 6. Feb. 2026	 Instructions for corrected safety glasses & mask Geändert: 6. Feb. 2026
 Radio Reparation - Reparatur Funkgerät Geändert: 6. Feb. 2026		

8.1 Als spezielle Regelungen gelten

- a) Es können auch nur entspiegelte Polycarbonat-Gläser eingesetzt werden. Diese sind für Arbeiten an Schreibarbeitsplätzen in Labors geeignet. Der Bezug dieser Brillen ist bei den oben erwähnten Optikern möglich. Der Ablauf ist derselbe wie für die korrigierten Schutzbrillen.
- b) Atemschutzmaskenträger können das Brillengestell für die Atemschutzmaske im SAP bestellen. Mat.-Nummer 161099. Für den Bezug der Gläser muss vorgängig im SAP ARIBA eine Freitextbestellung erstellt werden. Die Anleitung dazu ist auf der Webseite des technischen Einkaufs beschrieben (Link auf die entsprechende CoLab-Seite siehe unter Kapitel 8). Das Gestell muss zum Optiker mitgenommen werden.

8.2 Ablauf: Bezug einer korrigierten Schutzbrille (KSB)

- a) Besuchstermin bei einem der oben aufgeführten Optiker vereinbaren.
- b) Im SAP ARIBA eine Freitextbestellung erstellen. Die Anleitung dazu ist auf der Webseite des Technischen Einkaufs beschrieben (Link auf die entsprechende CoLab-Seite siehe unter Kapitel 8).
- c) Aktuellstes Brillenrezept* und private Brille (falls vorhanden) mitnehmen.
- d) Brillengestell beim Optiker auswählen (Lonza-Sortiment liegt beim Optiker auf).
- e) Optiker informiert Lonza-Mitarbeitenden telefonisch, sobald die Brille abgeholt werden kann.

* Der Optiker ist verpflichtet, das bestehende Rezept zu überprüfen. Das Rezept ist nicht mehr brauchbar, wenn folgende Fälle eintreffen:

- bis zum 40. Altersjahr darf das Rezept nicht älter als 2 Jahre sein
- ab dem 40. Altersjahr darf das Rezept nicht älter als 1 Jahr sein

Falls einer der beiden oben aufgeführten Fälle eintritt, muss der Optiker ein neues Rezept verlangen. Entweder kann es durch ihn direkt erstellt werden oder der Mitarbeitende lässt es sich bei einem anderen Optiker/Augenarzt erstellen.

Die Kosten (Pauschalbetrag) dieses Rezeptes werden zusammen mit der Herstellung der Gläser an Lonza verrechnet. Es steht ihnen frei, wo sie dieses Rezept erstellen lassen. Falls das Rezept nicht vom Optiker, welcher die Brille anpasst und ausgibt, erstellt wird, muss das Rezept selber bezahlt werden.

8.3 Hinweise

- a) Die Gläser sind entspiegelt** (Super-ET).
- b) Als Scheibenart wird, wenn immer möglich, Polycarbonat eingesetzt.
- c) Das Brillengestell muss ausschliesslich innerhalb des Lonza-Gestellsortimentes ausgewählt werden.
- d) Der Seitenschutz darf bei der korrigierten Schutzbrille nicht entfernt werden.
- e) Im Normalfall beträgt die Lieferfrist 10-15 Arbeitstage. Aufgrund ausserordentlicher Anforderungen kann diese aber auch länger dauern. Sie werden rechtzeitig vom Optiker telefonisch über den Abgabetermin informiert.
- f) Es steht ausschliesslich der Lonza-Vertragsoptiker zur Verfügung. Der Optiker steht auch nach Abgabe der Brille mit Rat und Tat zur Seite.

** Für Ausnahmen von dieser verbindlichen Regelung muss ein Arztrezept vorliegen. Die Arbeitssicherheit der Lonza Visp muss diese bestätigen.

9. Mitgeltende Unterlagen

Dok.-Nr.	Dokumenten-Bezeichnung
CHVI-4293	SiVo 18 - Dampf und Heisswasser
CHVI-259914	Schutzartikel beim Schweiessen
SN EN ISO 16321-1	Augen- und Gesichtsschutz für berufliche Anwendungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (ISO 16321-1:2021)
SN EN ISO 16321-2	Augen- und Gesichtsschutz für berufliche Anwendungen - Teil 2: Zusätzliche Anforderungen an Schutzgeräte, die während des Schweisens und verwandten Verfahren verwendet werden (ISO 16321-2:2021)
SN EN ISO 16321-3	Augen- und Gesichtsschutz für berufliche Anwendungen - Teil 3: Zusätzliche Anforderungen an Schutzgeräte aus Gewebe (ISO 16321-3:2021)

10. Änderungslog

Version	Beschreibung der Änderung
38.0	<p>Änderungslog: Version 33.0, 34.0 und 35.0 gelöscht.</p> <p>Kapitel 4 Änderung aufgrund des Wegfallens von Lonza Standardsortiment für Schutzbrillen</p> <p>Kapitel 6.2 Ergänzung der Bereiche mit Schutzbrillentragepflicht aufgrund Corporate-Vorgaben aus der GROUP-114252 und löschen der Aufzählung der einzelnen Tätigkeiten</p> <p>Kapitel 6.3 Präzisierung: Beim Hantieren mit allen flüssigen Chemikalien (inklusive Musterentnahmen, Buffern, Medien usw.). Ausnahmen können aufgrund einer Risikoanalyse definiert werden. Ausnahme: Beim Hantieren mit kleinen Mengen bis zu einem Liter muss keine schwere Schutzbrille getragen werden.</p> <p>Kapitel 6.5: Löschen des Textes und Verweis auf CHVI-259914.</p> <p>Kapitel 8. Bertholjotti Optik gelöscht.</p> <p>Kapitel 8.1. Banf durch SAP Ariba ersetzt.</p> <p>Kapitel 9 Aufnahme der CHVI-259914.</p>
39.0	<p>Streichen Änderungslog 36.0</p> <p>Punkt 2: Ergänzung mit einer Erklärung, dass der Begriff „Betrieb“ in dieser SiVo auch für alle anderen Organisationseinheiten von Lonza Visp gültig ist, d.h. auch für Werkstätten, Labors, Energie und Entsorgung, Logistik, Lager, EMR-Räumen, Engineering, die verschiedenen zentrale Dienstleistungen Lonza Visp, Training Center, Lehrlings-bereiche, EHS-Abteilungen, etc.</p> <p>Punkt 6.1: Ergänzung der allgemeinen Vorgaben an das Tragen von Augenschutz, dass getönte oder phototrope Gläser verboten sind, da diese ein Sicherheitsrisiko darstellen können aber nur zulässig sind bei Tätigkeiten mit schädigenden Lichtquellen, welche einen speziellen Augenschutz benötigen.</p> <p>Punkt 8.3: Streichen des Verbots von getönten oder phototropen Gläsern in korrigierten Schutzbrillen, da dieses Verbot in Punkt 6.1 integriert ist.</p>

40.0	<p>Streichen Änderungslog 37.0</p> <p>Kapitel 8: Korrektur des Links auf die CoLab Seite des Technischen Einkaufs für die Anleitung zur Bestellung von korrigierten Brillengläsern im SAP ARIBA da Global Procurement ihre Homepage komplett neu überarbeitet hat und dieser Link nicht übernommen worden ist.</p> <p>Kapitel 8.1 und 8.2: Link auf die entsprechende CoLab Seite des Technischen Einkaufs gelöscht aber dafür Verweis auf den korrekten Link unter Kapitel 8.</p> <p>Kapitel 9: Ergänzung der mitgeltenden Unterlagen mit der SN EN ISO 16321 Reihe, welche die EN 166 ersetzt haben.</p>
------	--

Lonza AG

Renzo Cicillini

SiVo 14 Eye protection

Contents

1.	Purpose	10
2.	Scope	10
3.	Definitions, Abbreviations.....	10
4.	Responsibilities	11
5.	Hazards	11
6.	Wearing eye protection	11
6.1	General information	11
6.2	Light safety glasses with side arms SN EN ISO 16321	12
6.3	Heavy safety glasses SN EN ISO 16321, face protection shield or respirator mask.....	12
6.4	Respirator mask.....	13
6.5	Protection when welding	13
6.6	Protection when working with steam	13
7.	Handover of light safety glasses and compensation for corrective glasses	13
8.	Procedure for procuring corrected lenses	14
8.1	The following special rules apply.....	14
8.2	Procedure: Procuring corrected safety glasses	14
8.3	Notes	15
9.	Related Documents	15
10.	Change log	16

1. Purpose

This safety regulation defines the basic rules for wearing and using personal protective equipment with regard to eye protection.

The ordering procedure for corrected safety glasses is also part of this regulation.

2. Scope

This Safety Regulation apply to the premises of Lonza Ltd and BioAtrium Ltd, Visp. The term “Facility” as used below applies to all organizational units of Lonza AG Visp, i.e., including workshops, laboratories, energy and waste management, logistics, warehouses, EMR rooms, engineering, various central services of Lonza Visp, training center, apprentice areas, EHS departments, etc.

3. Definitions, Abbreviations

PPE	Personal protective equipment
SGU	Safety, Health and Environmental Protection Department Lonza Visp
SGU-A	Occupational Safety Department Lonza Visp

4. Responsibilities

Responsibility for enforcing these regulations lies with the responsible supervisors as well as the project and assembly managers.

The line manager is responsible for ensuring that employees receive the required protective equipment and that it fits and thus provides adequate protection (example: standard models may not be suitable for narrow heads).

Compliance with the regulations is the responsibility of the respective contractor.

Persons who do not comply with the requirement to wear safety goggles must be removed from the area of danger immediately.

PPE must be procured in compliance with the applicable standards and specifications. The respective purchaser is responsible for compliance with these standards. If you have any questions, please contact SGU-A.

Technical installations, chemical installations, machines and tools must be maintained and equipped with protective devices in such a way that the eyes are not endangered during normal operation.

5. Hazards

The eyes are exposed to various hazards during day-to-day work, such as:

- a) Chemical burns caused by splashing chemicals
- b) Injuries caused by flying foreign bodies
- c) Damage caused by radiation during welding and soldering

6. Wearing eye protection

6.1 General information

- a) SGU recommends wearing light safety goggles on Lonza premises outside of the official pedestrian routes.
- b) Heads of organizational units may prescribe the wearing of suitable eye or face protection for their area of responsibility.
- c) Personal corrective glasses without side guards are **not** considered light safety glasses. Visitors to the site, as well as administrative and office staff who enter operating areas requiring safety glasses only rarely and for brief periods, must wear overgoggles; these are worn over personal corrective glasses.
- d) New hires are given light safety glasses on their first day of work. Supervisors will ensure these are professionally fitted to the individual in question.
- e) If wearing safety glasses causes personal discomfort, please notify SGU-A immediately.
- f) Safety glasses worn inside buildings must not have tinted or photochromic lenses, as these may pose a safety risk. Trip hazards, obstacles, etc., may no longer be clearly visible under poor or rapidly changing lighting conditions. Exceptions are permitted only for activities involving harmful light sources that require special eye protection, such as welding, working with lasers, etc. In such cases, any new hazards resulting from tinted lenses must be identified and assessed as part of the risk analysis.
- g) Contact lenses are not a replacement for light safety glasses.

- h) Important information for contact lens wearers: Anyone wearing contact lenses may not perform any work where the eyes are often exposed to hazards from foreign objects, tissue-damaging liquids (squirts and splashes), gases or dusts.
- i) For the activities listed under points 6.2 - 6.6, the PPE listed in each case is to be regarded as minimum protection. The level of protection must be increased depending on the hazard.

6.2 Light safety glasses with side arms SN EN ISO 16321

Light duty safety glasses are all safety glasses that have **side arms** that reach behind the ears. This includes corrective safety glasses as well as safety glasses with a rubber lip on the edges. Likewise, all **fold-out** safety glasses and visors for helmets) are considered light duty safety glasses.

Overglasses are also considered to be light duty safety glasses, but may only be worn in combination with corrective glasses (over the glasses).

It is mandatory to wear light safety glasses in the following areas:

- a) When entering laboratories
- b) When entering production facilities including pilot plants
- c) When entering storage and supply areas as well as packaging facilities
- d) When entering Lonza construction sites
- e) When entering workshops
- f) When entering EMR rooms
- g) When working with tools, equipment and machines where there is a risk of eye injury, such as (not exhaustive) when drilling, sawing, chiseling, sharpening, plastering, etc.

Exception 1: The obligation to wear protective goggles does not apply to pure office workplaces within these areas

Exception 2: If there are areas within these rooms without the obligation to wear protective goggles - such as walkways and administrative areas – they must be marked as such.

6.3 Heavy safety glasses SN EN ISO 16321, face protection shield or respirator mask

Heavy duty safety glasses are all goggles that can be worn with an elastic band and with rubber lips that provide a tight seal. Models with rubber lips that can be attached to the helmet with the necessary mounting fixture are also considered heavy safety glasses.

Face shields are shields that are worn with either a head or helmet bracket. These must cover the entire face down to below the chin. Visors which are integrated into the helmet and can be folded out are not considered to be face shields.

Wearing heavy safety goggles or a face shield (always in combination with at least light safety goggles) or a respirator mask is mandatory in all operating areas for the following work:

- a) When handling all liquid chemicals (including sampling, buffers, media, etc.). Exceptions can be defined on the basis of a risk analysis. Exception: When handling small quantities of up to one liter, heavy safety goggles do not have to be worn.
- b) When opening all lines that already contained chemicals, e.g. when opening flanges, hose couplings, tri-clamp couplings, screw connections on equipment and when dismantling lines.
- c) Dismantling equipment that could not be completely flushed and emptied
- d) Blowing out and discharging pipes and other objects with compressed air

- e) Grinding, sanding and brushing on fixed grinding and sanding machines where the workpiece is fed by hand
- f) Grinding, sanding and brushing with mobile electrically and pneumatically operated hand tools
- g) Working with sandblasting equipment without a chamber
- h) Breaking glass
- i) When drilling, pointing and cutting overhead with (e.g.) drills
- j) When using all tools and machines if specified by the manufacturer (e.g. when working with an angle grinder)

6.4 Respirator mask

Respirator masks are prescribed for the following work:

- a) Performing filling and unloading manipulations of corrosive chemicals
- b) Performing all unclogging and stoking work where liquid chemicals may escape
- c) Performing unclogging work with steam
- d) Rectifying faults and fixing damage to fittings and apparatus of equipment and components that carry chemicals where liquid chemicals are already escaping

6.5 Protection when welding

The PPE requirements for the various welding processes are listed in CHVI-259914 "Protective equipment for welding".

6.6 Protection when working with steam

Safety regulation 18 regulates the open handling of steam and hot water. The following applies in principle:

For all work with steam, the employee must be equipped with gloves, rubber apron, hearing protection, light safety goggles with face shield and rubber boots or safety shoes. Water-repellent clothing (jacket and trousers or overalls) and rubber boots (trousers over boots) must be worn for larger operations.

7. Handover of light safety glasses and compensation for corrective glasses

New hires are given light safety glasses by their supervisor on their first day. Any subsequent issuance of safety glasses is also undertaken by the line.

If an employee's vision is judged insufficient by a specialist, the employee will be sent to the ophthalmologist.

Lonza protective frames must in all cases be used for installing corrective lenses.

If a correction becomes necessary, Lonza will cover the costs for tempered lenses with the same optical correction system as the individual's private glasses. The costs for anti-reflection coating, tinting and any other additional features will not be reimbursed. The costs will be debited to the employee's personnel cost center. **No medical expenses will be reimbursed.**

8. Procedure for procuring corrected lenses

All employees who need safety glasses to perform their professional activity and who wear glasses in everyday life are entitled to corrective safety glasses.

The process for procuring these corrected safety glasses has had to be adapted to legal requirements. Since January 1, 2000 it is required that not only the glasses frame and the glasses lenses have a separate declaration of conformity, but now also the corrected lens and the frame as a combined unit.



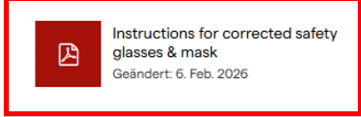

To ensure compliance with these regulations, contracts have been negotiated and procedures defined with both the eyewear manufacturer and with various opticians.

Lonza employees can procure their corrected safety glasses from the following **opticians**:

- a) Simplon Optik, Balfrinstr. 5, 3930 Visp → phone No. 027 946 04 11
- b) Flückiger Optik, Kaufplatz 1, 3930 Visp → phone No. 027 946 44 45
- c) Schäublin Optik, Rhonesandstr. 4, 3900 Brig → phone No. 027 923 80 22
- d) Fielmann, Simplon Center, Kantonsstr. 58, 3900 Brig → phone No. 027 922 46 00
- e) Import Optik, Belalpstrasse 9, 3900 Brig → phone No. 027 923 93 33

A free text order must be created for orders in SAP ARIBA. The relevant instructions are described on the Technical Purchasing website. [Global Procurement - EMEA](#)

instructions on how to order PPE in Arriba for CH

 bestellung_personalisierte_orthopädische_einlagen_2024-v2 Geändert: 4. Feb. 2026	 Desk Material Price List Geändert: 6. Feb. 2026	 Instructions for corrected safety glasses & mask Geändert: 6. Feb. 2026
 Radio Reparatur - Reparatur Funkgerät Geändert: 6. Feb. 2026		

8.1 The following special rules apply

- a) Polycarbonate lenses may also be used but these must be anti-reflective. These are suitable for work at desks as well as in laboratories.

These glasses can be obtained from the opticians indicated above. The form you need to take along and the procedure you need to follow are the same as for corrected safety glasses.

- b) Respirator wearers can order the goggle frame for the respirator in SAP. Mat. Number 161099. To order the glasses, a free text order must be created for orders in SAP ARIBA. The instructions for this are described on the Technical Purchasing website (See the link to the corresponding CoLab page under Chapter 8). The frame must be taken to the optician.

8.2 Procedure: Procuring corrected safety glasses

- a) Make an appointment with one of the opticians listed above.
- b) Create a free text order in SAP ARIBA. The relevant instructions are described on the Technical Purchasing website (See the link to the corresponding CoLab page under Chapter 8).
- c) Take along your most recent glasses prescription* and private glasses (if you have any).
- d) Select a frame for your glasses (Lonza range is available from the optician).

- e) The optician will notify Lonza employees by telephone as soon as their glasses are ready for collection.

* The optician is required to check the existing prescription. The prescription can no longer be used in the following circumstances:

- up to age 40, the prescription must not be more than 2 years old
- from the age 40, the prescription may not be more than 1 year old

If either of the two cases listed above occurs, the optician must request a new prescription. Either the prescription can be issued directly by the optician or the employee can have it issued by another optician/eye specialist.

The costs (lump sum) of this prescription will be charged to Lonza together with the production of the glasses. It is up to you where you have this prescription made. If the prescription is not issued by the optician who fits and dispenses the glasses, you must pay for the prescription yourself.

8.3 Notes

- a) The lenses are anti-reflective** (Super-ET).
- b) Polycarbonate should be used as the lens material wherever possible.
- c) The glasses frame must be selected exclusively from within the Lonza frame range.
- d) The side guard must not be removed from corrected safety glasses.
- e) Delivery normally takes 10-15 working days. However, the process may take longer if there are special requirements. Your optician will notify you by telephone in good time when your glasses are ready.
- f) The Lonza contracted optician is the only one available. Your optician is also available to advise and support you once your glasses have been delivered.

** Exceptions to this binding regulation require a doctor's prescription. Occupational Safety at Lonza Visp must confirm this.

9. Related Documents

Doc. No.	Document title
CHVI-4293	SiVo 18 - Steam and hot water
CHVI-259914	Protective equipment during welding
SN EN ISO 16321-1	Eye and face protection for occupational use - Part 1: General requirements (ISO 16321-1:2021)
SN EN ISO 16321-2	Eye and face protection for occupational use - Part 2: Additional requirements for protectors used during welding and related techniques (ISO 16321-2:2021)
SN EN ISO 16321-3	Eye and face protection for occupational use - Part 3: Additional requirements for mesh protectors (ISO 16321-3:2021)

10. Change log

Version	Change description
38.0	<p>Chapter 4 Amendment due to the discontinuation of Lonza standard range for safety eyewear.</p> <p>Chapter 6.2 Addition of areas where protective eyewear must be worn due to corporate specifications from GROUP-114252 and deletion of the list of individual activities.</p> <p>Chapter 6.3 Clarification: When handling all liquid chemicals (including sampling, buffers, media, etc.). Exceptions can be defined on the basis of a risk analysis. Exception: When handling small quantities of up to one liter, heavy safety goggles do not have to be worn.</p> <p>Chapter 6.5: Deletion of the text and reference to CHVI-259914.</p> <p>Chapter 8 Bertholjotti optics deleted.</p> <p>Chapter 8.1 Banf replaced with SAP Ariba.</p> <p>Chapter 9 Inclusion of CHVI-259914.</p>
39.0	<p>Delete Change Log 36.0</p> <p>Point 2: Addition of an explanation stating that the term "Facility" in this safety regulation also applies to all other organizational units of Lonza Visp, i.e., including workshops, laboratories, energy and waste management, logistics, warehouses, EMR rooms, engineering, various central services of Lonza Visp, training center, apprentice areas, EHS departments, etc.</p> <p>Point 6.1: Addition to the general requirements for wearing eye protection, stating that tinted or photochromic lenses are prohibited as they may pose a safety risk. They are only permitted for activities involving harmful light sources that require special eye protection.</p> <p>Point 8.3: Deletion of the prohibition of tinted or photochromic lenses in corrective safety glasses, as this restriction is already included in Item 6.1.</p>
40.0	<p>Deletion of Change Log 37.0</p> <p>Chapter 8: Correction of the link to the CoLab page of Technical Purchasing for the instructions on how to order corrected lenses in SAP ARIBA, as Global Procurement has completely redesigned their homepage and this link was not carried over.</p> <p>Chapters 8.1 and 8.2: The link to the corresponding CoLab page of Technical Purchasing has been removed, and instead a reference to the correct link under Chapter 8 has been added.</p> <p>Chapter 9: Extension of the applicable documentation to include the SN EN ISO 16321 series, which has replaced EN 166.</p>

Lonza AG

Renzo Cicillini